

Antrag Nr. 19-F-03-0012

Grüne

Betreff:

Schaffung von Radfahrstreifen entlang der unteren Sonnenberger Straße
- Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 08.05.2019 -

Antragstext:

Der Wiesbadener Kurpark und die anschließenden Kuranlagen stellen neben ihrer Erholungsfunktion eine wichtige Verbindung für den nichtmotorisierten Verkehr zwischen der Innenstadt und Sonnenberg dar. Ausgenommen davon ist allerdings der Radverkehr im Bereich des Kurparks, der nach Auskunft des Kurpark Managements auch in Zukunft nur von Fußgängern genutzt werden darf. Radfahrer sind auf Höhe des Kurparks somit darauf angewiesen, die enge und stark befahrene Sonnenberger Straße mitzubedenken, die über keine gesonderten Radverkehrseinrichtungen verfügt. Vor allem für Familien mit Kindern sowie ältere MitbürgerInnen führt dieser Streckenabschnitt zu Unsicherheit. Eine illegale Nutzung des Kurparks stellt keine Alternative dar. Zusätzlich besteht Gefahr durch sich öffnende Türen der am Straßenrand parkenden Autos.

Erst hinter dem Kurpark können Radfahrer sicher durch die Kuranlagen weiter in Richtung Sonnenberg fahren. Um die Verbesserung der Radinfrastruktur weiter voranzubringen und das Radfahren in Wiesbaden attraktiver zu gestalten gilt es diese wichtige Verbindungslücke durch Inanspruchnahme der Parkflächen am Straßenrand beidseitig zu schließen. Diese Maßnahme ist außerdem Bestandteil des Radverkehrskonzeptes. Alternative Parkmöglichkeiten stellen die Parkhäuser Bowling Green und Theater dar. Durch die aufgelockerte Bebauung entlang der Sonnenberger Straße stadteinwärts können Anwohner außerdem problemlos auf ihren Grundstücken parken.

Der Ausschuss möge beschließen:

Der Magistrat wird gebeten, auf der unteren Sonnenberger Straße, im Abschnitt zwischen der Wilhelmstraße und der Josef-von-Lauff-Straße, beidseitig Radverkehrseinrichtungen durch Inanspruchnahme der Parkflächen am Straßenrand zu schaffen, um eine beidseitig gefahrlose Verbindung für den Radverkehr zwischen der Innenstadt und Sonnenberg zu ermöglichen.

Wiesbaden, 08.05.2019

Claus-Peter Große
Fachsprecher
Bündnis 90/Die Grünen

Max Kendl
Fraktionsreferent